

Die Feier der Taufe



Feldkirchen: Bitte Bild vom Täufling mitbringen!

Einführung

*Der Zelebrant geht zum Eingang der Kirche,
wo sich die Taufgemeinde versammelt hat.*

Gespräch mit den Eltern und Paten

Zel.: Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?

Eltern: Nennen den Namen des Kindes

Zel.: Was erbitten Sie von der Kirche Gottes für N. ?

Eltern: Die Taufe.

Zel.: Liebe Eltern! Sie möchten, dass N. getauft wird. Das bedeutet für Sie: Sie sollen Ihr Kind im Glauben erziehen und es lehren, Gott und den Nächsten zu lieben, wie Jesus es vorgelebt hat. Sie sollen mit Ihrem Kind beten und ihm helfen, seinen Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden. Sind Sie dazu bereit?

Eltern: Ich bin bereit.

Zel.: Liebe Paten, die Eltern dieses Kindes haben Sie gebeten, das Patenamnt zu übernehmen. Sie sollen Ihr Patenkind auf dem Lebensweg begleiten, es im Glauben mittragen und es hinführen zu einem Leben in der Gemeinschaft der Kirche. Sind Sie bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und damit die Eltern zu unterstützen?

Paten: Ich bin bereit.

Bezeichnung mit dem Kreuz

Zel.: N, mit großer Freude empfängt dich die Gemeinschaft der Glaubenden. In ihrem Namen bezeichne ich dich mit dem Zeichen des Kreuzes.

Auch deine Eltern und Paten werden dieses Zeichen Jesu Christi, des Erlösers, auf deine Stirn zeichnen.

*Nach dem Zelebranten bezeichnen Eltern, Paten und alle, die das wollen,
das Kind mit dem Kreuz.*

Gebet

Prozession zum Ort des Wortgottesdienstes

Wortgottesdienst

Lesung aus der Heiligen Schrift

Bitte einen Text auswählen und jemand zum Vorlesen suchen!

(siehe www.pfarrverband-ainring.de/themen/taufe.html - Texte zur Taufe)

Kurze Ansprache

Allerheiligenlitanei

Zel.: Heilige(r) N.

Alle: Bitte für ihn/sie

Fürbitten

Bitte selbst formulieren!

(siehe www.pfarrverband-ainring.de/themen/taufe.html - Texte zur Taufe)

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns

Gebet um Schutz vor dem Bösen

Tauffeier

Prozession zum Taufort

Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser

Glaubensbekenntnis

Zel: Widersagt ihr dem Bösen, um in der
Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?

E u. P: Ich widersage.

Zel: Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen,
damit es nicht Macht über euch gewinnt?

E u. P: Ich widersage.

Zel: Widersagt ihr dem Satan, dem Urheber des Bösen?

E u. P: Ich widersage.

Zel: Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels
und der Erde?

E u. P: Ich glaube.

Zel: Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

E u. P: Ich glaube.

Zel: Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

E u. P: Ich glaube.

Zel: Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche.

Zu ihm bekennen wir uns in Christus Jesus, unserem Herrn.

Alle: Amen.

Taufakt

Zel *N., ich taufe dich im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes*

Lied:

Ausdeutende Riten:

Salbung mit Chrisam

Bekleidung mit dem weißen Taufgewand

Übergabe der brennenden Kerze

Der Vater entzündet die Taufkerze an der Osterkerze. Die anderen Kinder können ihre Taufkerzen mitbringen und an der Taufkerze anzünden.

Effata-Ritus (Berühren von Mund und Ohren)

An dieser Stelle können Gegenstände (Taufkettchen mit Kreuz/Schutzengel...) gesegnet werden.

Abschluss

Vater Unser

Segen über Mutter, Vater, Paten und alle Anwesenden